

# Stimme des Stoßbrigadiers

Organ des Krassny-Kuter RA der KP(B)SU, des KWA,  
der U. S. R. M. der Boloslawen

7. JAHRGANG

Krassny-Kut

3. November

1937

Nr. 107

Preis der Einzelnummer 5 Kop.

**Werktätige der Sowjetunion!**  
Wählt in den Obersten Sowjet  
heldenmütige Patrioten unseres  
Vaterlandes, standhafte Kämpfer  
für das Glück der Arbeiter und  
Bauern, für den Sozialismus!

Aus den Losungen des ZK der KP(B)SU zum  
XX. Jahrestag der Großen Sozialistischen Ok-  
toberrevolution

## KANDIDAT DES VOLKES

DIE KRASSNY-KUTER MTS HAT

### Josef Wissarionowitsch STALIN

ALS DEPUTIERTEN-KANDIDATEN IN DEN  
SOWJET. DER NATIONALITÄTEN VORGEMERKT

Aus der Resolution der Arbeiterversammlung  
der Krassny-Kuter MTS

Die Frage über die Auf-  
stellung von Deputierten-Kan-  
didaten in den Sowjet der  
Nationalitäten vom Krassny-  
Kuter Wahlkreis behandelnd,  
hat die allgemeine Versamm-  
lung der Arbeiter, Angestellten,  
Hausfrauen, Kommunisten und  
Komsomolisten beschlossen, als  
Deputierten Kandidaten in den  
Sowjet der Nationalitäten vom  
Krassny-Kuter Wahlkreis **Jo-  
sef Wissarionowitsch Sta-  
lin** aufzustellen.

Die allgemeine Versammlung  
ersucht den Genossen Stalin,  
zur Abstimmung seiner Kan-  
didatur in den Sowjet der  
Nationalitäten vom Krassny-  
Kuter Wahlkreis seine Zustim-

mung zu geben. Die auf die  
Kreisberatung gewählten Be-  
vollmächtigten zu beauftragen,  
als Deputierten-Kandidaten in  
den Sowjet der Nationalitäten  
vom Krassny-Kuter Wahlkreis  
der UdSSR der WD den gro-  
ßen Führer, Freund, Lehrer  
und Vater der Werktätigen der  
ganzen Welt, den Schöpfer  
der Stalinschen Konstitution,  
den Urheber und Organisator  
der sozialistischen Siege in der  
UdSSR **Josef Wissarionowitsch  
Stalin** aufzustellen.

Es lebe die Partei Lenins  
Stalins!

Es lebe unser vielgeliebter  
Führer und Lehrer, Genosse  
Stalin!

## BOLSCHEWISTISCH DIE ARBEIT IN DEN WAHLREVIEREN ORGANISIEREN

Die Vorwahlversammlungen  
der Arbeiter, Angestellten und  
Kollektivistin in den Anstalten,  
MTS, Kolchosen und auf den  
Sowchosen unseres Kantons  
verlaufen unter dem Eindruck  
der größten Freude. Zusam-  
men mit den Werktätigen un-  
seres sozialistischen Heimatlan-  
des demonstrieren die Arbeiter,  
Rotarmisten, Angestellten und  
Kollektivistin der Wolgadeut-  
schen Republik und des Krass-  
ny-Kuter Wahlkreises auf den  
Vorwahlversammlungen ihre  
grenzenlose Liebe und Ergeben-  
heit dem großen Führer der  
Völker, Genossen Stalin, und  
ihre Geschlossenheit um die  
Kommunistische Partei, um die  
Sowjetregierung.

Als ersten Kandidaten in  
den Obersten Sowjet der Union  
der UdSSR schlagen die Werk-  
tätigen Denjenigen vor, wel-  
cher unsere Heimat von einem  
Sieg zum anderen führt, den  
großen Führer des Volkes —  
Genossen Stalin, seine treuen  
Mitschlepper und die besten  
Leute unseres Landes.

Auf der heute eröffneten  
Kreisvorwahlberatung der Ver-  
treter der gesellschaftlichen Or-  
ganisationen und Vereinigun-  
gen der Werktätigen des Krass-  
ny-Kuter Wahlkreises, werden  
die von den Vorwahlversamm-  
lungen aufgestellten Deputier-  
ten-Kandidaten beurteilt und  
die Vertrauensleute gewählt  
werden. Auf die gewählten  
Vertrauensleute fällt die große,  
ehrenvolle und verantwortliche  
Aufgabe, in den Wahlrevieren  
für diejenigen Kandidaten zu  
agittieren, die auf der Kreisbe-  
ratung aufgestellt und bespro-  
chen wurden.

Vertrauenspersonen können  
nur die besten Aktivisten —

Gesellschaftsfunktionäre, die  
Bolschewiki innerhalb und au-  
ßerhalb der Partei sein, die  
der sozialistischen Heimat gren-  
zenlos ergeben sind und scho-  
nungslos die Feinde des Vol-  
kes bekämpfen. Der Tag der  
Wahlen in den Obersten Sow-  
jet der UdSSR, der 12. De-  
zember 1937, ist nicht mehr  
ferne. In den Wahlkreisen und  
Wahlrevieren wird das Wahl-  
gesetz von den Werktätigen mit  
großer Begeisterung studiert.  
Die Arbeiter, Angestellten und  
die Hausfrauen der Krassny-  
Kuter MTS gehen mit gro-  
ßem Eifer an der Erlern-  
ung des Wahlgesezes. Die  
Rote Ecke, der Agitations-  
punkt und das Wahllokal sind  
mit Losungen, Plakaten und  
Porträts der Führer der Par-  
tei und Regierung ausgestattet  
Mustergültig führt der Agita-  
tor des Loginowkaer Wahlre-  
viers, Gen. Roschkow, die Pro-  
paganda des Wahlgesezes. Er  
führt die Unterhaltungen regel-  
mäßig, anschaulich und interes-  
sant durch, wobei auf den Be-  
schäftigung beständig alle an-  
wesend sind. Man könnte noch  
eine Reihe Beispiele von guten  
Agitatoren anführen.

Jedoch muß gesagt werden,  
daß die Erlernung des Wahl-  
gesezes noch nicht überall auf  
der nötigen Höhe steht (Karp-  
jonka u. a.). In die Wahlre-  
viere die besten, gepöhlten  
und gut vorbereiteten Agitator-  
en zu schicken — ist die Haupt-  
aufgabe einer jeden Parteior-  
ganisation.

Dies garantiert die erforder-  
liche, allseitige Erlernung des  
Wahlgesezes und bildet die  
Grundlage, gut vorbereitet den  
Wahlen in den Obersten Sowjet  
der UdSSR entgegen zu gehen.

## LOSUNGEN DES ZK DER KP(B)SU

Zum XX. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

1. Es lebe der XX. Jahrestag der Großen  
Sozialistischen Oktoberrevolution in der UdSSR!

2. In zwanzig Jahren beherrschten Kampfes  
haben die Arbeiter und Bauern der UdSSR  
die sozialistische Gesellschaft der Werktätigen  
in Stadt und Land errichtet. Festigen wir  
die Kraft und Macht des ersten sozialistischen  
Staates in der Welt!

3. Faschistischer Terror, Elend, Arbeitslosig-  
keit — das ist das Los der Werktätigen in  
den Ländern des Kapitalismus!

Bernichtung der Ausbeutung, ein freies,  
wohlhabendes Leben für die Werktätigen —  
das ist das Ergebnis unserer Oktoberrevolution!

4. Das alte Rußland war arm und kraft-  
los. Die Sowjetunion wurde in zwanzig Jah-  
ren zum mächtigen, reichen Land des Sozia-  
lismus. Es lebe unsere Oktoberrevolution, die  
den Werktätigen der UdSSR das Glück ge-  
bracht hat!

5. In den zwanzig Jahren Sowjetmacht  
wurde das Bündnis der Arbeiter und Bauern  
stark und unerschütterlich. Es lebe das Bünd-  
nis der Arbeiter und Bauern — die Grund-  
lage der Sowjetmacht!

6. Das zaristische Rußland war ein Völker-  
gefängnis. Im Sowjetlande wächst und er-  
starkt der große Bund der gleichberechtigten  
Völker. Es lebe der Bruderbund und die  
große Freundschaft der Völker der UdSSR!

7. Die Diktatur der Arbeiterklasse siche-  
te den Aufbau des Sozialismus in der  
UdSSR. Festigen wir die Diktatur der Ar-  
beiterklasse der UdSSR — die staatliche Füh-  
rung unserer ganzen Gesellschaft durch die  
Arbeiterklasse!

8. In den zwanzig Jahren der sozialisti-  
schen Revolution hat sich unser Vaterland in  
eine mächtige Industriemacht verwandelt. Vor-  
wärts, zu neuen Siegen des Kommunismus!

9. Die Stalinsche Verfassung der UdSSR  
ist ein Ergebnis des Kampfes und der Siege  
der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution.  
Es lebe die Verfassung des siegreichen Sozia-  
lismus und des wahren Demokratismus!

10. „Unsere Revolution ist die einzige, die  
nicht nur die Fesseln des Kapitalismus ge-  
sprengt und dem Volk die Freiheit gebracht,  
sondern auch dem Volk die materiellen Vor-  
aussetzungen für ein wohlhabendes Leben ge-  
geben hat. Darin liegt die Kraft und die Un-  
besiegbarkeit unserer Revolution!“ (Stalin).

11. Proletarier aller Länder! Unterdrückte  
Völker der Kolonien! Höher das Banner Le-  
nins-Stalins, das Banner der siegreichen so-  
zialistischen Revolution! Es lebe die proletari-  
sche Revolution in der ganzen Welt!

12. Den Klassenbrüdern, den Gefangenen  
des Kapitals, den Opfern des blutigen fa-  
schistischen Terrors, den Kämpfern für den  
Sieg der Arbeiterklasse unseren proletarischen  
Gruß!

13. Der Kampf des spanischen Volkes gegen  
den inneren und ausländischen Faschismus ist  
die gemeinsame Sache der gesamten fortgeschrit-  
tenen und fortschrittlichen Menschheit. Gruß  
dem heroischen spanischen Volk, das für seine  
Unabhängigkeit und Freiheit kämpft!

14. Brüderlichen Gruß dem großen chinesi-  
schen Volk, das für seine Unabhängigkeit ge-  
gen die japanischen Eroberer kämpft!

15. Die Faschisten bereiten einen Ueberfall  
auf die Sowjetunion vor. Nieder mit den fa-  
schistischen Kriegsbrandstiftern! Für den Schutz  
der UdSSR — des Vaterlandes der Werktätigen  
und Unterdrückten aller Länder!

16. „Wir sind für den Frieden und vertei-  
digen die Sache des Friedens. Aber wir fürch-  
ten keine Drohungen und sind bereit, jeden  
Schlag der Kriegsbrandstifter mit einem Ge-  
genschlag zu beantworten.“ (Stalin).

17. Es lebe unsere geliebte, unbesiegbare  
Rote Armee, das mächtige Bollwerk der fried-

lichen Arbeit der Völker der UdSSR, die treue  
Beschützerin der Errungenschaften der Großen  
Sozialistischen Oktoberrevolution!

18. Hoch die Sowjetflieger, die stolzen Fal-  
ken unserer Heimat, die Weltrekorde im Flug-  
wesen erzielt haben!

19. Gruß den Grenzarmisten, den wachsam n  
Hütern des Landes des Sozialismus!

20. Der Millionenarmee der Stoßbrigadler  
und Stoßbrigadlerinnen der Industri- und des  
Verkehrswesens, den Stachanowarbeitern und  
Stachanowarbeiterinnen, den namhaften Leuten  
unseres Landes bolschewistischen Gruß!

21. Arbeiter und Arbeiterinnen, Ingenieure  
und Techniker der Schwerindustrie und des  
Maschinenbaus! Für eine hohe Kohlen-, Erd-  
öl- und Metallgewinnung, für die rechtzeitige  
Lieferung bester Maschinen, die die Grundlage  
der Entwicklung der Volkswirtschaft des Lan-  
des sind!

22. Arbeiter und Arbeiterinnen, Leiter und  
Ingenieure der Leichtindustrie! Mehr Kattun,  
Seide, Tuch, Wirkwaren, Schuhwerk für die  
Bürger des Sowjetlandes! Kämpft um eine  
Verbesserung der Qualität der Produktion!

23. Gruß den Stachanowleuten der soziali-  
stischen Felder, die bolschewistisch für hohe  
Ernteerträge kämpfen! Ein Hoch dem wohlha-  
benden, kulturvollen Leben der Kollektivwirt-  
schaften und Kollektivbauern!

24. Laßt uns die UdSSR in ein Land der  
fortgeschrittensten Industrie und Technik, der  
produktivsten Landwirtschaft der Welt verwan-  
deln! Erreichen wir einen Ueberfluß an Pro-  
dukten!

25. Für ein weiteres Aufblühen der Kultur  
der Völker der UdSSR, für neue Erfolge und  
Errungenschaften der sowjetischen Wissenschaft  
und Technik!

26. Es lebe die gleichberechtigte Frau der  
UdSSR, die aktive Teilnehmerin an der Ver-  
waltung des Staates, an den wirtschaftlichen  
und kulturellen Angelegenheiten des Landes!

27. Pioniere und Pionierinnen! Schüler  
der Sowjetschule! Eignet Euch Kenntnisse an,  
lernt Kämpfer für die Sache Lenins zu sein!

28. Es lebe der Komsomol — die mächtige  
Reserve und der zuverlässige Helfer der bol-  
schewistischen Partei! Es lebe die werktätige  
Jugend unserer Heimat!

29. „Die Verbindung mit den Massen, die  
Festigung dieser Verbindung, die Bereitschaft,  
auf die Stimme der Massen zu hören — da-  
rin besteht die Kraft und die Unbesiegbarkeit  
der bolschewistischen Führung“ (Stalin).

30. Verstärken wir die revolutionäre Wach-  
samkeit! Schluß mit der politischen Sorglosig-  
keit in unserer Mitte!

31. Töten wir die Feinde des Volkes —  
die trozkistisch bucharinischen Spione und Schäd-  
linge, die Söldlinge der ausländischen faschi-  
stischen Spionagedienste aus! Tod den Verrä-  
tern des Vaterlandes!

32. Entlarven wir restlos alle und jegliche  
Doppelzüngler! Verwandeln wir unsere Partei  
in eine uneinnehmbare Festung des Bolsche-  
wismus!

33. Arbeiter und Bauern! Entfaltet die  
Wahlkampagne! Schlagt für den Obersten  
Sowjet der UdSSR gemeinsam die besten  
Leute vor, die der Sache Lenins-Stalins rest-  
los ergeben sind!

34. Werkstätige der Sowjetunion! Wählt in  
den Obersten Sowjet heldenmütige Patrioten  
unseres Vaterlandes, standhafte Kämpfer für  
das Glück der Arbeiter und Bauern, für den  
Sozialismus!

# LOSUNGEN DES ZK DER KP(B) dSU

Zum XX. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution

(Schluß)

35. Kommunisten! Enger die Verbindung mit den parteilosen Massen! Die Hauptsache bei der Wahlkampagne ist, sich nicht von den Parteilosen abzugrenzen, sondern gemeinsam mit den Parteilosen zu handeln und im Verein mit ihnen die Kandidaten für den Obersten Sowjet der UdSSR aufzustellen!

36. Es lebe die Kommunistische Partei der Sowjetunion (Bolschewiki) — die Vorhut der Werktätigen der UdSSR!

37. Es lebe die Kommunistische Internatio-

nale, die Führerin und Organisatorin des Kampfes gegen Krieg, Faschismus und Kapitalismus! Es lebe der Kommunismus in der ganzen Welt!

38. Es lebe das große, unbesiegbare Banner von Marx Engels-Lenin! Es lebe der Leninismus!

**Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion (Bolschewiki)**

## KANDIDATEN DES VOLKES

DER SCHWEINEZUCHTSOWCHOS „ARBEITER“ STELLT ALS DEPUTIERTEN-KANDIDATEN IN DEN SOWJET DER UNION AUF

**Michail Iwanowitsch KALININ**

IN DEN SOWJET DER NATIONALITÄTEN

**Nikolai Nikolajewitsch DUBININ**

UND

**Anna des Heinrichs GRÜNEMAIER**

Aus der Resolution der Arbeiter und Angestellten des Schweinezuchts-Sowchos № 591 „Arbeiter“

Wir, Arbeiter, Angestellte und Hausfrauen, schließen uns der Stimme der Werktätigen Moskaus und Leningrads an, welche als ersten Deputierten-Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR den Genossen **Stalin** aufstellten und begrüßen begeistert die Kandidatur des Führers der Werktätigen der ganzen Welt, des Schöpfers der sozialistischen Konstitution.

Als Deputierten-Kandidaten in den Sowjet der Union stellen wir den nächsten Mitkämpfer des Genossen Stalin, den Unionsältesten Gen. Michail Iwanowitsch **Kalinin** auf.

Als Deputierten-Kandidaten in den Sowjet der Nationalitäten vom Stalingrader Wahlkreis der RSFSR stellen wir den besten Stachanowarbeiter-Ordenträger der Stalingrader Traktorenwerke **Nikolai Ni-**

**kolajewitsch Dubinin** auf, und vom Kraßny Kuter Wahlkreis der UdSSR der WD die beste Aktivistin und gesellschaftliche Funktionärin, die Lehrerin der Echeimer Mittelschule **Anna des Heinrichs Grünemaier**.

Wir ersuchen die Genossen Kalinin, Dubinin und Grünemaier, zur Abstimmung ihrer Kandidaturen im Kraßny-Kuter Wahlkreis ihr Einverständnis zu geben.

DER JAGODNAER KOLCHOS „ROTER STERN“ HAT ALS DEPUTIERTEN KANDIDATEN IN DEN SOWJET DER NATIONALITÄTEN AUFGESTELLT:

**NIKOLAI NIKOLAJEWITSCH JESHOW**

VOM KRASSNY-KUTER WAHLKREIS DER ASSR DER WOLGADEUTSCHEN,

**Nikolai Nikolajewitsch DUBININ**

VOM STALINGRADER WAHLKREIS DER RSFSR, — UND ALS DEPUTIERTEN KANDIDATEN IN DEN SOWJET DER UNION VOM KRASSNY-KUTER WAHLKREIS

**Woldemar d. Friedrichs DALINGER**

Mit stürmischem Beifall und kräftigem Hurra wurde der Vorschlag des Kollektivengreises Gen. Benners Adams des Peters angenommen, sich den Werktätigen des Staliner Wahlkrei-

ses von Moskau anzuschließen und heißstens zu begrüßen, weil sie als ersten Deputierten-Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR unseren geliebten Führer und Lehrer,

den besten Kolchofreund, den Schöpfer der demokratischsten Konstitution der Welt, den Genossen **Josef Wiffarionowitsch Stalin** aufstellten.

**Aus der Resolution der allgemeinen Versammlung des Kolchos „Roter Stern“**

Nach Behandlung der Frage über die Aufstellung von Deputierten-Kandidaten in den Obersten Sowjet der UdSSR, beschließt die Kolchosversammlung einmütig als Deputierten-Kandidaten vom Kraßny-Kuter Wahlkreis in den Sowjet der Nationalitäten den nächsten Mitkämpfer unseres geliebten Führers und Lehrers Genossen **Stalin**, dem standhaften und unbegreiflichen Bolschewiken, den

Volkskommissar für Innere Angelegenheiten der UdSSR und Generalkommissar der Staatlichen Sicherheit — Gen. **Nikolai Nikolajewitsch Jeshow**, vom Stalingrader Wahlkreis der RSFSR den Stachanowarbeiter-Ordenträger und Chef der Eisengießerei der Stalingrader Traktorenwerke — Gen. **Nikolai Nikolajewitsch Dubinin** und als Deputierten-Kandidaten in den Sowjet der

Union den standhaften Bolschewiken und Tschekisten, den Vorsitzenden des SdWR der UdSSR der WD, Gen. **Woldemar des Friedrichs Dalinger** aufzustellen.

Die Genossen Jeshow, Dubinin und Dalinger zu ersuchen, zur Abstimmung ihrer Kandidaturen im Kraßny-Kuter Wahlkreis ihre Zustimmung zu geben.

DER KOLLEKTIV DER ARBEITER DER ADMINISTRATIVEN ANSTALTEN, DES VERBINDUNGSWESENS UND DER MEDIZINARBEITER DES KRASSNY-KUTER KANTONS HABEN ALS KANDIDATEN IN DEN SOWJET DER UNION VORGEMERKT

**DALINGER WOLDEMAR DES FRIEDRICHS,**

IN DEN SOWJET DER NATIONALITÄTEN VON DER RSFSR

**DUBININ NIKOLAI NIKOLAJEWITSCH**

UND IN DEN SOWJET DER NATIONALITÄTEN VOM KRASSNY KUTER WAHLKREIS DER ASSR dWD

**GRÜNEMAIER ANNA DES HEINRICHS**

Nach der Erörterung der Frage über die Aufstellung von Deputierten-Kandidaturen in den Obersten Sowjet der UdSSR haben die Kollektive der Bediensteten der administrativen Anstalten, des Verbindungswezens und der Medizinbediensteten des Kraßny-Kuter Kantons einmütig beschlossen:

Als Deputierten-Kandidaten in den Sowjet der Union den treuen Sohn der bolschewistischen Partei und standhaften Kämpfer für ein glückliches Leben der Arbeiter und Bauern, den Vorsitzenden des SdWR der UdSSR der WD Gen. **Dalinger Woldemar d. Friedrichs** vorzuschlagen.

In den Sowjet der Nationalitäten von der RSFSR den Gen. **Dubinin Nikolai Nikolajewitsch** aufzustellen, welcher früher ein Hirte war und in der Arbeit auf den Stalingrader Traktorenwerken zum

Chef einer Abteilung der Eisengießerei heranwuchs. Für seine hingebungsvolle Arbeit hat ihn die Regierung, mit der höchsten Auszeichnung, mit dem Leninorden, ausgezeichnet.

Als Deputierten-Kandidaten in den Sowjet der Nationalitäten vom Kraßny Kuter Wahlkreis der UdSSR der WD die aktive gesellschaftliche Funktionärin und Leiterin des Lehrteils der Echeimer Mittelschule, die Gen. **Grünemaier Anna des Heinrichs** vorzuschlagen. Sie stammt aus einer Arbeiterfamilie, bekam dank der Sowjetmacht Bildung und gibt ehrlich und voller Liebe ihre ganze Kraft für die kommunistische Erziehung der Kinder hin.

Die Genossen Dalinger, Dubinin und Grünemaier zu ersuchen, zur Abstimmung über sie im Kraßny-Kuter Wahlkreis ihre Einstimmung zu geben.

## Siege des Voroktoberwettbewerbs

Um den Großen Sozialistischen Feiertag — den Tag der Oktoberrevolution würdig zu empfangen und auf demselben mit Siegen zu demonstrieren, schlossen sich die Arbeiter der Iwanowkaer, Kraßny-Kuter und Schöntaler Mühlen dem Voroktoberwettbewerb an.

Der Arbeiterkollektiv der Schöntaler Mühle hat im Kampfe für die Einlösung der Selbstverpflichtung des Voroktoberwettbewerbs große Resultate erzielt.

Die Mühlenarbeiter Koch A. J. Besudno K.K., Wilhelm A. P. und Rudy erfüllten ihre Normen auf 186 Prozent.

Die Arbeiter der Maschinenabteilung Wagner J. F., Wagner J. A. und Herbst A. K. haben 25 Prozent Brennstoff erspart und ihren Plan auf 145 Prozent erfüllt. Der Arbeiter Aks D. K., der in der Schweinemastbrigade bei der Mühle arbeitet, hat es durch guten Fleiß erreicht, daß die Ferkel im Alter von 2 Mo-

naten insgesamt einen täglichen Gewichtszuwachs von 20 bis 22 kgr. gaben (laut Plan sind 12 kgr. vorgesehen). Bei den Jungschweinen sind laut Plan 26 kgr. Gewichtszuwachs vorgesehen, er bekam aber 35 kgr. Anstatt der laut Plan vorgesehenen 90 Ferkeln brachte er es auf 175 Ferkel. Der Fleischlieferungsplan wird bis zur Oktoberfeier, hauptsächlich mit Fettschweinen, erfüllt werden.

Gleichzeitig muß gesagt werden, daß der Arbeiterkollektiv noch ernste Mängel zu verzeichnen hat. Das Analphabetentum ist noch nicht liquidiert, die politische Massenarbeit, das Studium des Wahlgesetzes wird ungenügend geführt. Auch ist das Land zur Baumanpflanzung für das Frühjahr 1938 noch nicht vorbereitet. Diese Mängel müssen schnellstens beseitigt werden.

**Eichmann**

## Tätige Vorbereitung zum 20. Jahrestag der Oktoberrevolution

Das Arbeiterkollektiv beim Kantonnollzugskomitee bereitet sich eifrig zum Empfang des 20. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vor. Es werden Losungen und Plakaten über die Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR, von der Zeit des Bürgerkrieges, von dem Flug der Helden der Sow-

jetunion über den Nordpol nach Amerika ohne Zwischenlandung usw. angefertigt. Die Straße vom Kantonnollzugskomitee bis zur Staatsbank wird geschmückt werden. **Sawgorodny**

Verantw. Redakteur:  
**D. F. Sahn.**

Bevollm. d. Hoff. UdSSR d. 7-202  
Typ. d. Kr.-Kuter RRR. Aufl. 426

## Voroktoberwettbewerb auf die beste Verbreitung und Zustellung der Zeitschriften

Den 20. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und den Tag der Wahlen in den Obersten Sowjet der UdSSR tätig vorbereitend, schlossen sich die Arbeiter der Schöntaler Postabteilung dem Voroktoberwettbewerb an und ver-

pflichteten sich es zu erreichen, daß jeder Kollektivistenhof ein Exemplar von den Zeitschriften „Nachrichten“, „DZZ“, „Bolschewik“ und Kantonzeitung „Stimme des Stoßbrigadiers“, bezieht. Für diese Selbstverpflichtung kämpfend, rufen wir die

Hoffentaler, Katharinentaler und Hussenbacher Postabteilungen zum sozialistischen Wettbewerb heraus.

Leiter der Postabteilung  
**Kutschmin**

Briefträger: **Koch, Djukarew, Antonow**